

Aus Setzlingen erwächst Gutes

BenefizAktion - In heimischen Gärten gezogene Pflanzen für das Hospiz verkauft

Erstmals hat das stationäre Hospiz „Haus Emmaus“ in Wetzlar eine Pflanzenparade ausgerichtet.

Hunderte von Blumen- und Gemüsepflanzen waren in einem auf dem Parkplatz aufgestellten Zelt aufgereiht.



Pflanzenparade für das Haus Emmaus auf dem Parkplatz vor dem Hospiz. (Foto: Rühl)

Außerdem gab es Eintopf, Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke, die bei den heißen Temperaturen willkommen waren. Die Besucher nutzten die Angebote reichlich.

„Fette Henne“, Chili und Kohl im Angebot

Wie Monika Stumpf von der Hospizleitung berichtete, war die Pflanzenparade ein ehrenamtlicher Einsatz der Mitarbeiter des Hauses. Sie hatten im Beet im heimischen Garten Weiß- oder Rotkohl, Chilischoten oder Brokkoli vorgezogen, um sie an den Mann und die Frau zu bringen.

„Fette Henne“ war einer der Namen der angebotenen Blumen. Rizinus, Lilien und Wicken sowie viele weitere Sorten ergänzten das Blumenangebot. Monika Stumpf wertete die Aktion als vollen Erfolg.

Die Mitarbeiter wollen die Veranstaltung im kommenden Jahr gerne wiederholen. Der Erlös der Aktion kommt der Hospizarbeit zugute.

In dem 2004 eröffneten Hospiz finden Sterbende und Schwerstkranke Aufnahme. Dafür stehen acht Plätze zur Verfügung. Das Haus auf dem Spilburg-Gelände ist zu 90 Prozent ausgelastet. (lr)

Wetzlarer Neue Zeitung, 25. April 2018, Seite 12